

## HERRENBKLEIDUNGSSTÜCK MIT EINER ART SUSPENSORIUM

**Beschreibung**

Die vorliegende Erfindung bezieht sich auf ein Herren-Bekleidungsstück, insbesondere Shorts, bspw. Boxershorts, nach dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Bekannte Herren-Shorts sind, damit Sie leicht zu tragen sind, sowohl Vorder- als auch Hinterteil aus einer einfachen Stofflage gebildet. Da solche Shorts, insbesondere Boxer-Shorts im Bein- und Schrittbereich relativ weit sind, ist das Tragen für viele Benutzer ohne Unterbekleidungsstück unangenehm oder unbequem.

Es sind zwar Shorts, insbesondere Sport- und Badeshorts bekannt, deren Hinterteil und Vorderteil insgesamt mit einem inneren Einsatz in Form einer nur am Bund gehaltenen Innenunterhose versehen ist, jedoch ist dort das netzartig ausgebildete Einsatzteil vom Schnitt her etwa gleich einer üblichen Unterhose ohne Suspensorium ausgebildet, so dass hier der Einsatz lediglich als zweite innere Lage für die Shorts eingesetzt ist, um dann, wenn bspw. die Badeshorts nass ist, auch bei leichten Stoffen eine Transparenz zu verhindern. Auch solche Shorts sind für viele Benutzer unangenehm zu tragen, weil bei ihnen keinerlei Art von Suspensorium und damit wirklicher Halt einerseits vorgesehen ist und andererseits die Luftigkeit und Leichtigkeit beim Tragen fehlt.

Aufgabe der vorliegenden Erfindung ist es, ein Herren-Bekleidungsstück, insbesondere Shorts, beispielsweise Boxer-Shorts, der eingangs genannten Art zu schaffen, bei dem nach

Art eines Suspensoriums ein gewisser Halt beim Tragen ermöglicht ist.

Zur Lösung dieser Aufgabe sind bei einem Herren-Bekleidungsstück, insbesondere Shorts, bspw. Boxershorts, der eingangs genannten Art die im Anspruch 1 angegebenen Merkmale vorgesehen.

Durch die erfindungsgemäßen Maßnahmen ist ein Einsatzteil geschaffen, das sozusagen die Form eines halben, d.h. nur aus einem Vorderteil bestehenden Slip bildet und deshalb aufgrund des dadurch gegebenen Suspensoriums eine Halterung bzw. den von Benutzern oft nachgefragten Halt bietet, ohne dass die Vorteile einer derartigen Shorts bzw. Boxershorts, wie Leichtigkeit und Luftigkeit, verloren gehen.

Mit den Merkmalen nach Anspruch 2 ist eine Fixierung der muldenartigen Aufnahme auch im freien Randbereich am Vorderteil erreicht. Dabei ist es zweckmäßig, die Merkmale nach Anspruch 3 vorzusehen, womit eine gewisse Luftigkeit der Shorts auch im vorderen Bereich bzw. Schrittbereich erreicht ist.

Zweckmäßigerweise beginnt gemäß den Merkmalen des Anspruchs 4 das Einsatzteil am Bund der Shorts. Durch die Rundung des Bundes im getragenen Zustand und der Zusammenführung der freien Ränder des Einsatzteils ergibt sich gemäß den Merkmalen des Anspruchs 5 eine vorteilhafte, den richtigen Halt und den betreffenden Tragekomfort bietende Form.

Gemäß einer bevorzugten Ausgestaltung vorliegender Erfindung ist nach den Merkmalen des Anspruchs 6 das Einsatzteil aus zwei identischen spiegelbildlich zueinander angeordneten Einsatzstücken gebildet, so dass sich lediglich in Seitenbereichen und im untersten Bereich eine Doppellagigkeit des Vorderteils ergibt. Dadurch ist weiterhin trotz dieses

Suspensoriums eine Leichtigkeit der Shorts beim Tragen, wie es erwartet wird, beibehalten.

Eine zweckmäßige Herstellungsvariante ergibt sich aus den Merkmalen nach Anspruch 7.

Die vorgenannte Ausgestaltung mit ihrer Variante ergibt nach den Merkmalen des Anspruchs 8 die Möglichkeit bei einer solchen Shorts eine verdeckte Schlitzöffnung vorzusehen. Diese Schlitzöffnung kann entsprechend den Merkmalen des Anspruchs 9 ausgebildet sein.

Eine weitere herstellungstechnische Vereinfachung und vorteilhafte Ausgestaltung des Schnitts ergibt sich nach den Merkmalen des Anspruchs 10.

Weitere Einzelheiten der Erfindung sind der folgenden Beschreibung zu entnehmen, in der die Erfindung anhand des in der Zeichnung dargestellten Ausführungsbeispiels näher beschrieben und erläutert ist. Es zeigen:

Figur 1 in teilweise perspektivischer Vorderansicht eine Herren-Boxershorts gemäß einem bevorzugten Ausführungsbeispiel vorliegender Erfindung und

Figur 2 eine Innenansicht des Vorderteils der Herren-Boxershorts nach Figur 1.

Das in der Zeichnung dargestellte Herren-Bekleidungsstück 10 besitzt hier die Form einer Boxershorts, die in erfindungsgemäßer Weise mit einer Art Suspensorium ausgestattet ist. Es versteht sich, dass die im weiteren zu beschreibenden erfindungsgemäßen Maßnahmen nicht nur bei Boxershorts, sondern auch bei anderen Arten von Shorts sowie bei leichten langen Sommerhosen für Herren Anwendung finden können.

Die Boxershorts 10, die aus einem sehr leichten Stoff hergestellt ist, besitzt ein Vorderteil 11 und ein Hinterteil 12, die seitlich einstückig ineinander übergehen und die an ihrem oberen Rand 13 mit einem vorzugsweise längselastischen umlaufenden Bund 14 fest verbunden sind. Das Hinterteil 12 ist längsmittig mit einem Einsatz 16 versehen, der vom Bund 14 bis in den Schrittbereich 17 der Boxershorts 10 reicht und dort mit dem Vorderteil 11 verbunden bzw. vernäht ist.

Das Vorderteil 11 ist etwas außerhalb seiner Längsmitte 28 mit einer verdeckten Schlitzöffnung 21 versehen, die eine innere Knopfleiste 22 mit einem mittigen Knopf 23 und eine äußere Knopflochleiste 24 mit einem Knopfloch 25 aufweist. Die beiden Leisten 22 und 24 überdecken sich über einen Bereich von mehreren Zentimetern und sind am Bund 14 sowie an einem unteren Bereich 26 in einem bestimmten Abstand vom Schnittbereich 17 miteinander vernäht.

Das Vorderteil 11 besitzt an seiner Innenseite ein Einsatzteil 30, das sich zu beiden Seiten der Längsmitte 28 des Vorderteils 11 bzw. der Boxershorts 10 erstreckt. Das Einsatzteil 30 besteht aus zwei Teilstücken bzw. Einsatzstücken 31 und 32, die identisch geschnitten bzw. ausgebildet sind und die zu beiden Seiten der verdeckten Schlitzöffnung 21 angeordnet sind. Beide Einsatzstücke 31 und 32 sind an ihrem oberen Ende 33 mit dem Bund 14 verbunden bzw. vernäht. Jeweils der der verdeckten Schlitzöffnung 21 zugewandte parallel zu dieser verlaufende innere Längsrand 34 ist mit dem Vorderteil 11 verbunden bzw. vernäht. Die beiden Einsatzstücke 31 und 32 besitzen jeweils einen freien Längsrand 36 bis 37, der der verdeckten Schlitzöffnung 21 abgewandt ist. Diese beiden freien Längsränder 36 und 37 verlaufen jeweils vom Bund 14 ausgehend schräg zur Längsmitte 28 hin verlaufend in Richtung Schrittbereich 17. Die beiden freien Längsränder 36 und 37 laufen aufeinander zu und sind

an ihren unteren Enden 38 miteinander vernäht. Durch diesen Schnitt verlaufen die beiden freien Längsränder 36 und 37 im getragenen Tragezustand der Boxershorts 10 aufgrund der Wölbung des Bundes 14 in einer Form aufeinander zu, die im Verbindungsbereich 38' der Einsatzstücke 31 und 32 eine muldenartige Aufnahme 39 bilden. Mit anderen Worten, dieses Einsatzteil 30 ergibt eine Form, die einem längsgeschnittenen Kelch etwa entspricht. Auf diese Weise bildet die muldenartige Aufnahme 39 ein Suspensorium an der Innenseite der Boxershorts 10, wobei der wesentliche Teil dieses Suspensoriums 39 sich in einem Bereich knapp unterhalb des Endes der verdeckten Schlitzöffnung 21 befindet.

Der Verbindungsbereich 38 der beiden freien Längsränder 36 und 37 ist mit einer Stelle 41 des Vorderteils 11 verbunden, die sich etwa zwischen dem unteren Ende der verdeckten Schlitzöffnung 21 und den Schrittbereich 17 befindet. Die Stelle 41 befindet sich genauer gesagt an einem Ort der in der Längsmitte 28 verlaufenden Beinnaht 42. Dadurch ist der Schrittbereich bzw. sind die Seitenbereiche der Beinöffnungen 18 und 19 etwas angehoben, was zu einem luftigen Tragen der Boxershorts 10 beiträgt.

Da sich die beiden Einsatzstücke 31 und 32 des Einsatzteils 30 zu beiden Seiten der verdeckten Schlitzöffnung 21 befinden, ist das Suspensorium 39 lediglich zu beiden Seiten der verdeckten Schlitzöffnung 21 gegenüber dem Vorderteil 11 der Boxershorts 10 abgegrenzt und bildet dort eine zweite Lage.

Auf diese Weise ist eine Boxershorts 10 geschaffen, die nach Art eines nur aus einem Vorderteil bestehenden halben Slip innenseitig mit einem Suspensorium 39 versehen ist.

Das Material der beiden Einsatzstücke 31 und 32 unterscheidet sich von dem für die Boxershorts 10 verwendeten leichten

Material dadurch, dass es beispielsweise flauschiger und feuchtigkeitsaufnehmender ist.

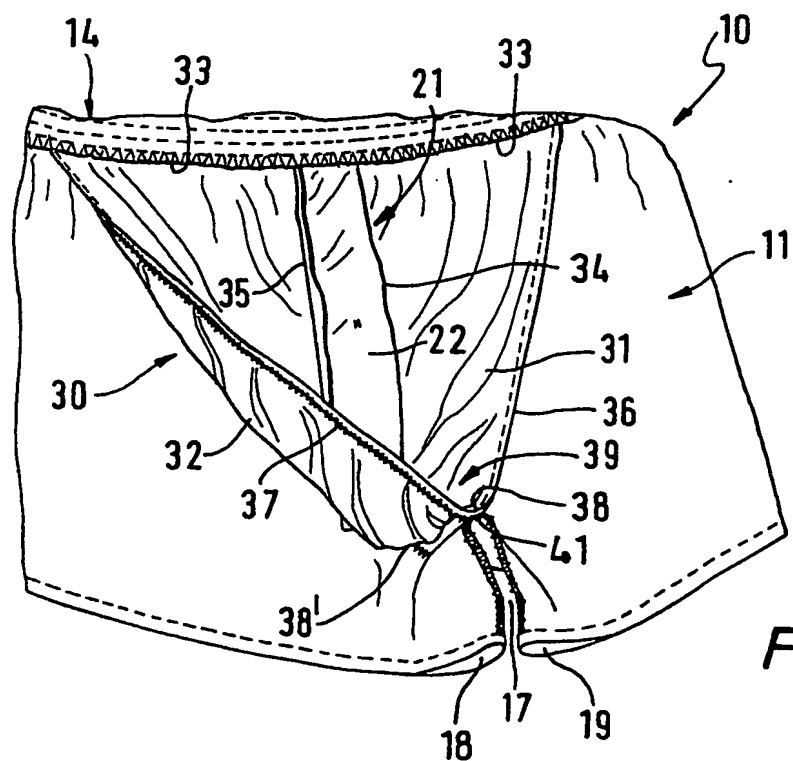
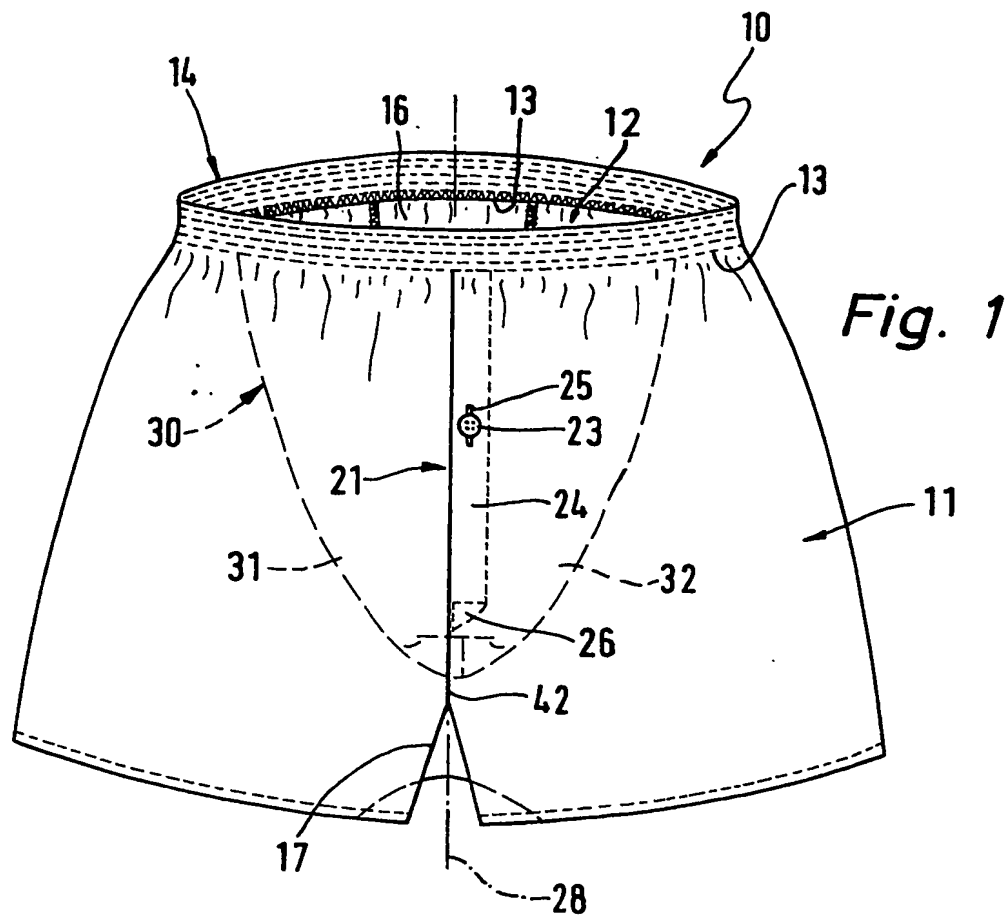
**Patentansprüche**

1. Herren-Bekleidungsstück (10), insbesondere Shorts, beispielsweise Boxershorts, mit einem Vorderteil (11) und einem Hinterteil (12) und mit einem längs Vorder- und Hinterteil verlaufenden Bund (14), **dadurch gekennzeichnet**, dass das Vorderteil (11) innenseitig mit einem sich zu beiden Seiten seiner Längsmitte (28) erstreckenden Einsatzteil (30) versehen ist, das der Längsmitte (28) abgewandt jeweils einen freien Rand (36, 37) aufweist, und dass die beiden freien Ränder (36, 37) im oder nahe dem Schrittbereich (17) unter Bildung einer muldenartigen Aufnahme (39) durch den unteren Bereich des Einsatzteils (30) zusammengeführt sind.
2. Herren-Bekleidungsstück nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass die muldenartige Aufnahme (39) im Bereich der zusammengeführten freien Ränder (36, 37) des Einsatzteils (30) mit einer Stelle (41) nahe dem Schrittbereich (17) verbunden ist.
3. Herren-Bekleidungsstück nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass die Befestigungsstelle (41) an einer längs verlaufenden Beinnaht (42) gebildet ist.
4. Herren-Bekleidungsstück nach mindestens einem der Ansprüche 1 bis 3, dadurch gekennzeichnet, dass das Einsatzteil (30) an seinem oberen Ende mit dem Bund (14) verbunden ist.
5. Herren-Bekleidungsstück nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Einsatzteil (30) etwa die Form eines längsgeschnitten Kelches bzw. eine slipartig verlaufende Form besitzt.

6. Herren-Bekleidungsstück nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass das Einsatzteil (30) aus zwei identischen und symmetrisch zur Längsmitte (28) angeordneten Einsatzstücken (31, 32) gebildet ist.
7. Herren-Bekleidungsstück nach Anspruch 6, dadurch gekennzeichnet, dass jedes Einsatzstück (31, 32) seinem freien Rand abgewandt nahe der Längsmitte (28) des Vorderteils (11) an diesem befestigt ist.
8. Herren-Bekleidungsstück nach Anspruch 6 oder 7, dadurch gekennzeichnet, dass die beiden Einsatzstücke (31, 32) zu beiden Seiten einer verdeckten Schlitzöffnung (21) in der Längsmitte (28) des Vorderteils (11) an diesem befestigt sind.
9. Herren-Bekleidungsstück nach Anspruch 8, dadurch gekennzeichnet, dass die verdeckte Schlitzöffnung (21) mit einer Knopfleiste (22) versehen ist.
10. Herren-Bekleidungsstück nach mindestens einem der vorhergehenden Ansprüche, dadurch gekennzeichnet, dass Vorder- und Hinterteil (11, 12) einstückig sind und dass das Hinterteil (12) einen vom Bund (14) zum Schrittbereich (17) reichenden Verbreiterungseinsatz (16) aufweist.



1 / 1



## INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inten

il Application No

PCT/EP2004/014094

## A. CLASSIFICATION OF SUBJECT MATTER

IPC 7 A41B9/02

According to International Patent Classification (IPC) or to both national classification and IPC

## B. FIELDS SEARCHED

Minimum documentation searched (classification system followed by classification symbols)

IPC 7 A41B

Documentation searched other than minimum documentation to the extent that such documents are included in the fields searched

Electronic data base consulted during the International search (name of data base and, where practical, search terms used)

## C. DOCUMENTS CONSIDERED TO BE RELEVANT

Category *	Citation of document, with indication, where appropriate, of the relevant passages	Relevant to claim No.
X	FR 2 624 701 A (DORIATH MARIE ROSE) 23 June 1989 (1989-06-23)	1,4-6
Y	page 2, line 55 - line 62; figures	1-7
Y	FR 2 567 001 A (DELACHAUX ALAIN) 10 January 1986 (1986-01-10)	1-7
Y	page 2, line 11 - page 3, line 19; figures	8,9
Y	US 2 231 299 A (SENDEROWITZ MORRIS) 11 February 1941 (1941-02-11)	8,9
	page 1, line 36 - line 49; figure 3	
A	US 6 425 140 B1 (VITCHES VLADIMIR) 30 July 2002 (2002-07-30)	8,9
	column 3, line 27 - line 33; figures 8,9	

☐

Further documents are listed in the continuation of box C.

☒

Patent family members are listed in annex.

## \* Special categories of cited documents :

- "A" document defining the general state of the art which is not considered to be of particular relevance
- "E" earlier document but published on or after the international filing date
- "L" document which may throw doubts on priority claim(s) or which is cited to establish the publication date of another citation or other special reason (as specified)
- "O" document referring to an oral disclosure, use, exhibition or other means
- "P" document published prior to the international filing date but later than the priority date claimed

- "T" later document published after the international filing date or priority date and not in conflict with the application but cited to understand the principle or theory underlying the invention
- "X" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered novel or cannot be considered to involve an inventive step when the document is taken alone
- "Y" document of particular relevance; the claimed invention cannot be considered to involve an inventive step when the document is combined with one or more other such documents, such combination being obvious to a person skilled in the art
- "&" document member of the same patent family

Date of the actual completion of the international search

8 April 2005

Date of mailing of the international search report

18/04/2005

Name and mailing address of the ISA

European Patent Office, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Authorized officer

Uhlig, R

# INTERNATIONAL SEARCH REPORT

Inter  
al Application No  
PCT/EP2004/014094

Patent document cited in search report		Publication date	Patent family member(s)		Publication date
FR 2624701	A	23-06-1989	FR	2624701 A1	23-06-1989
FR 2567001	A	10-01-1986	FR	2567001 A1	10-01-1986
US 2231299	A	11-02-1941	NONE		
US 6425140	B1	30-07-2002	FR	2803985 A1	27-07-2001
			EP	1118277 A1	25-07-2001

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Intel ales Aktenzeichen  
PCT/EP2004/014094

## A. KLASSIFIZIERUNG DES ANMELDUNGSGEGENSTANDES

IPK 7 A41B9/02

Nach der Internationalen Patentklassifikation (IPK) oder nach der nationalen Klassifikation und der IPK

## B. RECHERCHIERTE GEBIETE

Recherchierter Mindestprüfstoff (Klassifikationssystem und Klassifikationssymbole)

IPK 7 A41B

Recherchierte aber nicht zum Mindestprüfstoff gehörende Veröffentlichungen, soweit diese unter die recherchierten Gebiete fallen

Während der internationalen Recherche konsultierte elektronische Datenbank (Name der Datenbank und evtl. verwendete Suchbegriffe)

## C. ALS WESENTLICH ANGESEHENE UNTERLAGEN

Kategorie*	Bezeichnung der Veröffentlichung, soweit erforderlich unter Angabe der in Betracht kommenden Teile	Betr. Anspruch Nr.
X	FR 2 624 701 A (DORIATH MARIE ROSE) 23. Juni 1989 (1989-06-23)	1,4-6
Y	Seite 2, Zeile 55 - Zeile 62; Abbildungen	1-7
Y	FR 2 567 001 A (DELACHAUX ALAIN) 10. Januar 1986 (1986-01-10)	1-7
Y	Seite 2, Zeile 11 - Seite 3, Zeile 19; Abbildungen	8,9
Y	US 2 231 299 A (SENDEROWITZ MORRIS) 11. Februar 1941 (1941-02-11) Seite 1, Zeile 36 - Zeile 49; Abbildung 3	8,9
A	US 6 425 140 B1 (VITCHES VLADIMIR) 30. Juli 2002 (2002-07-30) Spalte 3, Zeile 27 - Zeile 33; Abbildungen 8,9	8,9



Weitere Veröffentlichungen sind der Fortsetzung von Feld C zu entnehmen



Siehe Anhang Patentfamilie

\* Besondere Kategorien von angegebenen Veröffentlichungen :

"A" Veröffentlichung, die den allgemeinen Stand der Technik definiert, aber nicht als besonders bedeutsam anzusehen ist

"E" älteres Dokument, das jedoch erst am oder nach dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden ist

"L" Veröffentlichung, die geeignet ist, einen Prioritätsanspruch zweifelhaft erscheinen zu lassen, oder durch die das Veröffentlichungsdatum einer anderen im Recherchenbericht genannten Veröffentlichung belegt werden soll oder die aus einem anderen besonderen Grund angegeben ist (wie ausgeführt)

"O" Veröffentlichung, die sich auf eine mündliche Offenbarung, eine Benutzung, eine Ausstellung oder andere Maßnahmen bezieht

"P" Veröffentlichung, die vor dem internationalen Anmeldedatum, aber nach dem beanspruchten Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist

"T" Spätere Veröffentlichung, die nach dem internationalen Anmeldedatum oder dem Prioritätsdatum veröffentlicht worden ist und mit der Anmeldung nicht kollidiert, sondern nur zum Verständnis des der Erfindung zugrundeliegenden Prinzips oder der ihr zugrundeliegenden Theorie angegeben ist

"X" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann allein aufgrund dieser Veröffentlichung nicht als neu oder auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden

"Y" Veröffentlichung von besonderer Bedeutung; die beanspruchte Erfindung kann nicht als auf erfinderischer Tätigkeit beruhend betrachtet werden, wenn die Veröffentlichung mit einer oder mehreren anderen Veröffentlichungen dieser Kategorie in Verbindung gebracht wird und diese Verbindung für einen Fachmann naheliegend ist

"&" Veröffentlichung, die Mitglied derselben Patentfamilie ist

Datum des Abschlusses der internationalen Recherche

8. April 2005

Absenddatum des internationalen Recherchenberichts

18/04/2005

Name und Postanschrift der internationalen Recherchenbehörde  
Europäisches Patentamt, P.B. 5818 Patentlaan 2  
NL - 2280 HV Rijswijk  
Tel. (+31-70) 340-2040, Tx. 31 651 epo nl,  
Fax: (+31-70) 340-3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Uhlig, R

# INTERNATIONALER RECHERCHENBERICHT

Inter

des Aktenzeichen

PCT/EP2004/014094

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
FR 2624701	A	23-06-1989	FR	2624701 A1	23-06-1989
FR 2567001	A	10-01-1986	FR	2567001 A1	10-01-1986
US 2231299	A	11-02-1941	KEINE		
US 6425140	B1	30-07-2002	FR	2803985 A1	27-07-2001
			EP	1118277 A1	25-07-2001